

DOWNLOAD



Kathrin Ebner / Anja Alwan

Deutsch-Tests 6

6. Klasse: Sprache untersuchen und Zeichensetzung

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

① Richtig oder falsch?

Aussagen	richtig	falsch
Adverbien sind Adjektive.		
Adverbien sind unveränderliche Wörter.		
Die Wörter „heute“ und „dort“ sind Adverbien.		
Konjunktionen sind z. B. die Wörter „mit“ und „auf“.		
Konjunktionen sind Bindewörter.		
Präpositionen sind z. B. Wörter „als“ und „weil“.		

② Kreise in den Sätzen alle Adverbien ein.

- Gestern las ich mein Buch zu Ende.
- Der Futternapf steht unter der Bank.
- Mein Opa muss vormittags in Krankenhaus.
- Franzi geht zuerst zum Sport, danach besucht sie ihre Freundin.
- Ausnahmsweise darf ich heute bei meinem Freund übernachten.

③ Setze passende Präpositionen und Konjunktionen in die Lücken ein.

Präpositionen: über, unter, neben, auf, vor, in, zwischen

Konjunktionen: weil, aber, und, oder, obwohl, als, während, wenn, dass

- _____ unserer Schule entsteht ein neues Geschäftsviertel.
- _____ ich _____ Florida lebte, besuchte ich dort eine Privatschule.
- Meine Katze versteckt sich _____ dem Tisch, _____ wir essen.
- Olaf freut sich _____ seine Noten, _____ er weiß, dass er noch bessere Noten haben könnte.

4 Kreuze richtige Aussagen an.

- Das lateinische Wort für Gegenwart ist Präteritum.
- Das Perfekt benutzt man meist beim mündlichen Erzählen.
- Etwas Zukünftiges wird durch das Plusquamperfekt ausgedrückt.
- Das Perfekt wird aus der Präsensform von „haben“ oder „sein“ und dem Partizip II gebildet.

5 Bestimme die Zeitform. Kreuze an.

a) Meine Mutter backt gerade meinen Lieblingskuchen.

- Präsens Präteritum Perfekt

b) Unsere Nachbarn werden bald in den Urlaub fahren.

- Plusquamperfekt Futur I Präsens

c) Meine Lehrerin hat vorhin eine spannende Geschichte erzählt.

- Präsens Perfekt Plusquamperfekt

d) Meine Mannschaft gewann gestern das Spiel.

- Futur I Präteritum Präsens

6 Ergänze die Lücken.

	schwimmen	lachen	sein
Präsens	er	ich	wir
Präteritum	er	ich	wir
Perfekt	er	ich	wir
Plusquamperfekt	er	ich	wir
Futur I	er	ich	wir

7 Setze die richtige Zeitform ein. Achte auf die Zeitangaben.

a) Letzte Woche _____ ich morgens zu spät das Haus. (verlassen)

b) Wir _____ morgen mit unserem Hasen zum Tierarzt _____. (gehen)

c) Nachdem ich gestern Nachmittag die Zeitung _____, _____ (regnen) es am Abend.

d) Jetzt _____ meine Großeltern ihre Lieblingsserie im Fernsehen. (schauen)

① Richtig oder falsch?

Aussagen	richtig	falsch
Adverbien sind Umstandswörter.		
Adverbien bestehen aus zwei Wörtern.		
Adverbien sind Wörter, die unveränderlich sind.		
Es gibt Lokal- und Temporaladverbien.		
Konjunktionen verbinden Sätze miteinander.		
Es gibt nur nebenordnende Konjunktionen.		
Präpositionen sind Fürwörter.		
Präpositionen sind Verhältniswörter.		

② a) **Unterstreiche alle Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen im Text.**

Gestern las ich mein Buch zu Ende, obwohl ich noch Vokabeln lernen musste. Ich habe unter meiner Bettdecke mit einer Taschenlampe bis 23 Uhr nachts gelesen. Neben mir schlief mein kleiner Bruder in seinem Gitterbett. Das Buch war so gruselig, dass ich davon Alpträume bekam. Überall versteckten sich kleine Monster in meinem Zimmer. Dieses Buch werde ich niemals wieder vergessen.

b) **Ordne nun alle Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen in die Tabelle ein.**

Präpositionen	Konjunktionen	Adverbien

3 Ergänze folgende Aussagen.

Das lateinische Wort für Gegenwart ist _____.

Das Perfekt benutzt man meist _____.

Etwas Zukünftiges wird durch _____ ausgedrückt.

_____ wird aus der Präsensform von haben oder sein und dem Partizip II gebildet.

Das Plusquamperfekt wird aus der _____

_____ gebildet.

4 Bestimme die Zeitform. Wandle die Sätze in die angegebenen Zeiten um.

a) Meine Mutter joggt durch den Park. (_____)
 _____ (Perfekt)

b) Unsere Nachbarn werden in den Urlaub fahren. (_____)
 _____ (Präteritum)

c) Die neue Lehrerin hat eine spannende Geschichte erzählt. (_____)
 _____ (Präsens)

d) Meine Mannschaft gewann das Spiel. (_____)
 _____ (Futur I)

e) Sabines Katze hatte sich beim Spielen ihre Vorderpfote gebrochen. (_____)
 _____ (Präteritum)

5 Bilde die Formen.

a) 1. Person Plural Präteritum (laufen) = _____

b) 2. Person Singular Perfekt (singen) = _____

c) 3. Person Singular Neutrum Präsens (schneien) = _____

d) 3. Person Plural Plusquamperfekt (rennen) = _____

e) Ihr werdet sehen = _____

f) Wir sind geschlichen = _____

g) Er hatte geschrieben = _____

1 Vervollständige den Merksatz mithilfe der vorgegebenen Wörter aus dem Wortspeicher.

Subjekt – Umstellprobe – Wem? – Wen oder was? – Was tut man/er/sie/es?

Ein Satz setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Zum Beispiel Subjekt, Prädikat und Objekt.

Mithilfe der _____ kannst du ermitteln, welches Wort oder welche Wörter gemeinsam ein Satzglied bilden. Der Kern eines Satzes ist das **Prädikat**. Es wird mit folgender Frage ermittelt:

_____.

Mit der Frage „**Wer oder was?**“ wird das _____ in einem Satz herausgefunden. Das

Akkusativobjekt wird durch die Frage _____

erfragt. Während das Dativobjekt mit dem Fragewort _____ ermittelt wird.

2 Neben den obengenannten Satzgliedern gibt es noch die sogenannten adverbialen Bestimmungen. Kreuze an, welche der folgenden Aussagen richtig ist:

a) Adverbiale Bestimmungen ...

- sind Satzglieder, die sich umstellen lassen, dabei aber den Sinn des Satzes ändern.
- liefern zusätzliche Informationen über den Ort, die Zeit, den Grund und die Art und Weise eines Geschehens.
- Geben Informationen über die beteiligten Personen, den Tathintergrund und die Absicht.

b) Die adverbiale Bestimmung der Zeit (temporal) kann durch folgende Fragen ermittelt werden ...

- Wann? Wie lange? Seit wann? Wie oft?
- Wo? Wohin? Woher?
- Wann? Wer war beteiligt? Wo?

c) Mit der Frageprobe „Warum? Weshalb? Weswegen?“ wird ...

- die adverbiale Bestimmung der Zeit ermittelt.
- das Dativobjekt ermittelt.
- die adverbiale Bestimmung des Grundes ermittelt.

3 Schreibe auf, mit welcher Frage du das unterstrichene Satzglied erfragst und ermittle anschließend die genaue Bezeichnung dieser adverbialen Bestimmung.

a) Der Tresor einer Berliner Bank wurde gestern Nacht aufgesprengt.

Frage: _____

Adverbiale Bestimmung _____

b) Die Bankräuber planten den Banküberfall mit großer Sorgfalt.

Frage: _____

Adverbiale Bestimmung _____

c) Der Hintergrund der Tat waren die hohen Schulden der beiden Bankräuber.

Frage: _____

Adverbiale Bestimmung _____

4 Kreuze an, welche Aussage zum Attribut richtig ist.

- Attribute sind Beifügungen, die ein Bezugswort um genauere Eigenschaften ergänzen, z.B. *krankhafter Ehrgeiz*.
- Attribute können sich nicht aus verschiedenen Wortarten zusammensetzen.
- Attribute können vor oder nach einem Bezugswort stehen.
- Attribute sind Teile von Satzgliedern und bleiben immer mit ihrem Bezugswort verbunden.

5 Attribut oder adverbiale Bestimmung?

a) Welche Probe kann dir helfen, Attribute von adverbialen Bestimmungen zu unterscheiden?

- Umstellprobe
- Verwandtschaftsprobe
- Verlängerungsprobe
- Frageprobe

b) Wende die passende Probe an.

Hungrige Studenten verschlingen gierig den Kuchen.

c) Bestimme nun das Attribut und die adverbiale Bestimmung:

hungrige: _____

gierig: _____

1 Vervollständige die Regel.

Ein Satz setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Zum Beispiel Subjekt, Prädikat und Objekt.

Mithilfe der _____ kannst du ermitteln, welches Wort oder welche Wörter gemeinsam ein Satzglied bilden. Der Kern eines Satzes ist das **Prädikat**. Es wird mit folgender Frage ermittelt:

_____.

Mit der Frage „**Wer oder was?**“ wird das _____ in einem Satz herausgefunden. Das

Akkusativobjekt wird durch die Frage _____

erfragt. Während das Dativobjekt mit dem Fragewort _____ ermittelt wird.

2 Neben den obengenannten Satzgliedern gibt es noch die sogenannten adverbialen Bestimmungen. Nenne die vier verschiedenen Arten der adverbialen Bestimmung und eine jeweils passende Fragemöglichkeit.

Fragemöglichkeit: _____

Fragemöglichkeit: _____

Fragemöglichkeit: _____

Fragemöglichkeit: _____

3 Unterstreiche in jedem Satz die adverbiale Bestimmung. Schreibe anschließend die *passende Frage* und die *genaue Bezeichnung* der adverbialen Bestimmung auf.

Der Tresor einer Berliner Bank wurde gestern Nacht gesprengt.

(Frage: _____)

Adverbiale Bestimmung _____)

Die Bankräuber hatten ihren Überfall mit großer Sorgfalt geplant.

(Frage: _____)

Adverbiale Bestimmung _____)

Die hohen Schulden der beiden Bankräuber stellten das Motiv der Tat dar.

(Frage: _____)

Adverbiale Bestimmung _____)

- 4 a) Was sind Attribute? Erkläre mit eigenen Worten und gib ein passendes Beispiel.

Empty box for writing the answer to question 4a.

- b) Kreuze die richtige Aussage an.

- Attribute können sich nicht aus verschiedenen Wortarten zusammensetzen.
- Attribute können vor oder nach einem Bezugswort stehen.
- Attribute sind Teile von Satzgliedern und bleiben immer mit ihrem Bezugswort verbunden.
- Attribute ändern bei der Umstellprobe den Sinn eines Satzes.

- c) Attribute treten in unterschiedlichen Formen auf:

Diese Form des Attributes wird aus einem Nomen im gleichen Fall wie das Bezugswort gebildet und mit Komma abgetrennt. Nenne den Fachbegriff.

Z.B. Peter, *mein Freund*, ist ein begabter Musiker.

Diese Form des Attributes nennt sich: _____

- d) Unterstreiche das Genitivattribut.

Die Aufdeckung des Banküberfalles raubte dem Detektiv den Schlaf.

❶ Vervollständige die Merksätze.

Satzreihe:

Eine **Satzreihe** besteht aus zwei oder mehreren _____

Hauptsätze haben immer ein **Subjekt** und ein _____

Sie können _____ stehen!

Satzgefüge:

Die Verbindung von _____ und _____ nennt man **Satzgefüge**.

Ein Nebensatz kann nicht _____ stehen.

Das **Prädikat** steht _____ des Nebensatzes.

❷ Unterstreiche alle Konjunktionen farbig!

weil – auf – hinter – und – da – in – oder – obwohl – dass – wenn – im – nachdem – mit – als –

bei – wegen – während

❸ Kreise die Nebensätze rot ein. Welche Sätze sind Satzreihen (Sr.) und welche Satzgefüge (Sg.)? Kreuze an!

Sätze	Sr.	Sg.
Weil es heute heftig schneite, fiel die Schule aus.		
Wir freuten uns, da wir heute eine Deutscharbeit geschrieben hätten.		
Unsere Schlitten wurden im Keller gesucht und dann gingen wir rodeln.		
Da wir viel Spaß beim Rodeln hatten, verging der Tag sehr schnell.		
Am Abend aßen wir eine heiße Suppe, denn wir hatten großen Hunger.		

❹ Bilde Satzreihen mithilfe der angegebenen Konjunktionen.

a) Marie hat ihre Hausaufgaben erledigt. Sie kann nun zu ihrer Freundin gehen. **(und)**

b) Die beiden Mädchen wollen am Nachmittag ins Tierheim. Sie betreuen dort einen alten Hund. **(denn)**

- c) Marie möchte den Dackel am liebsten mit nach Hause nehmen. Ihre Eltern verbieten es ihr. (**aber**)

5 Bilde Satzgefüge mithilfe der angegebenen Konjunktionen.

- a) Moritz freut sich auf den Arztbesuch. Sein Gips am Arm wird entfernt. (**weil**)

- b) Er möchte gleich wieder Handball spielen. Der Arzt erlaubt es ihm. (**wenn**)

- c) Moritz hat jetzt keine Angst Handball zu spielen. Er brach sich den Arm während eines Handballspiels. (**obwohl**)

6 Richtig oder falsch? Kreuze an.

Regel	richtig	falsch
In einer Satzreihe werden selbstständige Teilsätze durch Kommas abgetrennt.		
Vor nebenordnenden Konjunktionen wie z. B. „und“ oder „oder“ muss ein Komma stehen.		
Hauptsatz und Nebensatz werden in einem Satzgefüge durch ein Komma voneinander abgetrennt.		
Vor unterordnenden Konjunktionen wie z. B. „weil“ oder „obwohl“ steht immer ein Komma.		

7 Entscheide, ob man ein Komma setzen muss oder kann. Ein Komma in Klammern (,) heißt, dass man es zur Verdeutlichung setzen kann.

- a) Der Ausflug in den Zoo hat allen Kindern viel Freude bereitet obwohl es leicht regnete.
- b) Als die Klasse in das Elefantenhaus kam sahen sie das Elefantenbaby Sam.
- c) Die Mädchen waren sehr begeistert und Sam wurde von ihnen ganz genau beobachtet.
- d) Sie wollten das Elefantenbaby streicheln aber Sam stand zu weit entfernt vom Zaun.
- e) Zur Erinnerung fotografierten viele Sam und manche Kinder zeichneten ihn sogar.

1 a) Richtig oder falsch? Kreuze an.

Aussagen	richtig	falsch
Eine Satzreihe besteht aus zwei oder mehreren Nebensätzen.		
Hauptsätze können alleine stehen.		
Hauptsätze haben immer ein Subjekt und ein Objekt.		
Die Verbindung von einem Hauptsatz mit einem Hauptsatz nennt man Satzgefüge.		
Nebensätze können nicht alleine stehen.		
Das Prädikat steht bei Nebensätzen an zweiter Stelle.		

b) Wandle die falschen Aussagen in richtige Aussagen um.

2 Nenne drei unterordnende Konjunktionen: _____

Nenne zwei nebenordnende Konjunktionen: _____

3 a) Unterstreiche die Nebensätze rot.

b) Kreise alle Konjunktionen ein.

c) Welche Sätze sind Satzreihen (Sr.) und welche Satzgefüge (Sg.)? Kreuze an!

Sätze	Sr.	Sg.
Weil es heute heftig schneite, fiel die Schule aus.		
Wir freuten uns, da wir heute eine Deutscharbeit geschrieben hätten.		
Unsere Schlitten wurden im Keller gesucht und dann gingen wir rodeln.		
Da wir viel Spaß beim Rodeln hatten, verging der Tag sehr schnell.		
Obwohl wir froren, rodelten wir bis es dunkel wurde.		
Am Abend aßen wir eine heiße Suppe, denn wir hatten großen Hunger.		
Wir gingen früh ins Bett, unsere Mutter las uns noch was vor, und danach schliefen wir schnell ein.		

4 Bilde Satzreihen. Verwende dafür folgende drei Konjunktionen: aber, und, denn.

- a) Marie hat ihre Hausaufgaben erledigt. Sie kann nun zu ihrer Freundin gehen.

- b) Die beiden Mädchen wollen am Nachmittag ins Tierheim. Sie betreuen dort einen alten Hund.

- c) Marie möchte den Dackel am liebsten mit nach Hause nehmen. Ihre Eltern verbieten es ihr.

5 Bilde Satzgefüge mit selbstgewählten Konjunktionen.

- a) Moritz freut sich auf den Arztbesuch. Sein Gips am Arm wird entfernt.

- b) Er möchte gleich wieder Handball spielen. Der Arzt erlaubt es ihm.

- c) Moritz hat jetzt keine Angst Handball zu spielen. Er brach sich den Arm während eines Handballspiels.

6 Vervollständige die Regeln zur Kommasetzung.

In einer Satzreihe werden selbstständige Teilsätze durch _____.

Vor nebenordnenden Konjunktionen wie z.B. „und“ oder „oder“ _____ ein Komma zur Verdeutlichung stehen.

In einem Satzgefüge werden Hauptsatz und Nebensatz _____.

Vor unterordnenden Konjunktionen wie z.B. „weil“ oder „obwohl“ _____.

7 Setze die fehlenden Kommas ein.

Ein Komma in Klammern (,) heißt, dass man es zur Verdeutlichung setzen kann.

Der Ausflug in den Zoo hat allen Kindern viel Freude bereitet obwohl es leicht regnete. Als die Klasse in das Elefantenhaus kam sahen sie das Elefantenbaby Sam. Die Mädchen waren sehr begeistert und Sam wurde von ihnen ganz genau beobachtet. Sie wollten das Elefantenbaby streicheln aber Sam stand zu weit entfernt vom Zaun. Als die Lehrerin weiter durch den Zoo laufen wollte baten einige Kinder noch länger im Elefantenhaus bleiben zu dürfen. Zur Erinnerung fotografierten viele Sam und manche Kinder zeichneten ihn sogar. Während des Rückweges unterhielten sich alle über das Elefantenbaby und niemanden störte der Regen.

8 Begründe folgende Kommas.

a) Obwohl Martin starke Kopfschmerzen hat, geht er in die Schule.

b) Der Lehrer schickt Martin in den Sanitätsraum, und kurze Zeit später wird er von seinem Vater abgeholt.

Wortarten II – Zeitformen des Verbes (A) Seite 1

1 Aussagen	richtig	falsch
Adverbien sind Adjektive.		X
Adverbien sind unveränderliche Wörter.		
Die Wörter „heute“ und „dort“ sind Adverbien.		
Konjunktionen sind z.B. die Wörter „mit“ und „auf“.		
Konjunktionen sind Bindewörter.		
Präpositionen sind z.B. Wörter „als“ und „weil“.		

- 2 a) Gestern las ich mein Buch zu Ende.
 b) Der Futternapf steht unter der Bank.
 c) Mein Opa muss vormittags in Krankenhaus.
 d) Franzi geht zuerst zum Sport, danach besucht sie ihre Freundin.
 e) Ausnahmsweise darf ich heute bei meinem Freund übernachten.

- 3 a) Neben unserer Schule entsteht ein neues Geschäftsviertel.
 b) Als ich in Florida lebte, besuchte ich dort eine Privatschule.
 c) Meine Katze versteckt sich unter dem Tisch, während wir essen.
 d) Olaf freut sich über seine Noten, obwohl er weiß, dass er noch bessere Noten haben könnte.

4 Das Perfekt benutzt man meist beim mündlichen Erzählen. / Das Perfekt wird aus der Präsensform von haben oder sein und dem Partizip II gebildet.

- 5 a) Meine Mutter backt gerade meinen Lieblingskuchen. **Präsens**
 b) Unsere Nachbarn werden bald in den Urlaub fahren. **Futur I**
 c) Meine Lehrerin hat vorhin eine spannende Geschichte erzählt. **Perfekt**
 d) Meine Mannschaft gewann gestern das Spiel. **Präteritum**

6 Zeitform	schwimmen	lachen	sein
Präsens	er schwimmt	ich lache	wir sind
Präteritum	er schwamm	ich lachte	wir waren
Perfekt	er ist geschwommen	ich habe gelacht	wir sind gewesen
Plusquamperfekt	er war geschwommen	ich hatte gelacht	wir waren gewesen
Futur I	er wird schwimmen	ich werde lachen	wir werden sein

- 7 a) Letzte Woche verließ ich morgens zu spät das Haus.
 b) Wir werden morgen mit unserem Hasen zum Tierarzt gehen.
 c) Nachdem ich gestern Nachmittag die Zeitung austragen hatte, regnete es am Abend.
 d) Jetzt schauen meine Großeltern ihre Lieblingsserie im Fernsehen.

Wortarten II – Zeitformen des Verbes (B) Seite 3

1 Aussagen	richtig	falsch
Adverbien sind Umstandswörter.	X	
Adverbien bestehen aus zwei Wörtern.		X
Adverbien sind Wörter, die unveränderlich sind.	X	
Es gibt Lokal- und Temporaladverbien.	X	
Konjunktionen verbinden Sätze miteinander.	X	
Es gibt nur nebenordnende Konjunktionen.		X
Präpositionen sind Fürwörter.		X
Präpositionen sind Verhältniswörter.	X	

- 2 a) Gestern las ich mein Buch zu Ende, obwohl ich noch Vokabeln lernen musste. Ich habe unter meiner Bettdecke mit einer Taschenlampe bis 23 Uhr nachts gelesen. Neben mir schlief mein kleiner Bruder in seinem Gitterbett. Das Buch war so gruselig, dass ich davon Alpträume bekam. Überall versteckten sich kleine Monster in meinem Zimmer. Dieses Buch werde ich niemals wieder vergessen.

b) Präpositionen	Konjunktionen	Adverbien
mit, in, bis, neben, nach	obwohl, dass	gestern, niemals, nachts, überall

- 3 Das lateinische Wort für Gegenwart ist **Präsens**. Das Perfekt benutzt man meist im mündlichen Sprachgebrauch. Etwas Zukünftiges wird durch das **Futur I** ausgedrückt. Das **Perfekt** wird aus der Präsensform von haben oder sein und dem Partizip II gebildet. Das **Plusquamperfekt** wird aus der Präteritumform von haben oder sein und dem Partizip II gebildet

- 4 a) Meine Mutter joggt durch den Park. (Präsens) Meine Mutter ist durch den Park gejoggt.
 b) Unsere Nachbarn werden in den Urlaub fahren. (Futur I) Unsere Nachbarn fahren in den Urlaub.
 c) Die neue Lehrerin hat eine spannende Geschichte erzählt. (Perfekt) Die neue Lehrerin erzählt uns eine neue Geschichte.
 d) Meine Mannschaft gewann das Spiel. (Präteritum) Meine Mannschaft wird das Spiel gewinnen.
 e) Sabines Katze hatte sich beim Spielen ihre Vorderpfote gebrochen. (Plusquamperfekt) Sabines Katze brach sich beim Spielen ihre Vorderpfote.

- 5 a) 1. Person Plural Präteritum (laufen) = wir liefen
 b) 2. Person Singular Perfekt (singen) = du hast gesungen
 c) 3. Person Singular Neutrum Präsens (schneien) = es schneit
 d) 3. Person Plural Plusquamperfekt (rennen) = sie waren gerannt
 e) Ihr werdet sehen = 2. Person Plural Futur I (sehen)
 f) Wir sind geschlichen = 1. Person Plural Perfekt (schleichen)
 g) Er hatte geschrieben = 3. Person Singular Maskulinum Plusquamperfekt (schreiben)

Satzglieder – Adverbiale Bestimmungen und Attribute (A)

Seite 5

- 1 Ein Satz setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Zum Beispiel Subjekt, Prädikat und Objekt. Mithilfe der Umstellprobe kannst du ermitteln, welches Wort oder welche Wörter gemeinsam ein Satzglied bilden. Der Kern eines Satzes ist das **Prädikat**. Es wird mit folgender Frage ermittelt: Was tut man/er/sie/es?
Mit der Frage „**Wer oder was?**“ wird das Subjekt in einem Satz herausgefunden. Das Akkusativobjekt wird durch die Frage Wen oder was? erfragt. Während das Dativobjekt mit dem Fragewort Wem? ermittelt wird.
- 2 a) Adverbiale Bestimmungen ... liefern zusätzliche Informationen über den Ort, die Zeit, den Grund und die Art und Weise eines Geschehens.
b) Die adverbiale Bestimmung der Zeit (temporal) kann durch folgende Fragen ermittelt werden ... Wann? Wie lange? Seit wann? Wie oft?
c) Mit der Frageprobe „Warum? Weshalb? Weswegen?“ wird ... die adverbiale Bestimmung des Grundes ermittelt.
- 3 a) Der Tresor einer Berliner Bank wurde gestern Nacht aufgesprengt.
Frage: Wann wurde der Tresor einer Berliner Bank aufgesprengt?
Adverbiale Bestimmung der Zeit.
b) Die Bankräuber planten den Banküberfall mit großer Sorgfalt.
Frage: Wie planten die Bankräuber den Banküberfall?
Adverbiale Bestimmung der Art und Weise.
c) Der Hintergrund der Tat waren die hohen Schulden der beiden Bankräuber.
Frage: Weshalb/Warum/Weswegen wurde die Tat begangen?
Adverbiale Bestimmung des Grundes.
- 4 Folgende Aussagen sind richtig: Attribute sind Beifügungen, die ein Bezugswort um genauere Eigenschaften ergänzen, z. B. *krankhafter Ehrgeiz*. Attribute können vor oder nach einem Bezugswort stehen. Attribute sind Teile von Satzgliedern und bleiben immer mit ihrem Bezugswort verbunden.
- 5 a) Umstellprobe → Attribute bleiben mit dem Bezugswort verbunden.
b) **Hungrige** Studenten verschlingen gierig den Kuchen.
Umstellmöglichkeiten:
Den Kuchen verschlingen die hungrigen Studenten gierig.
Gierig verschlingen die hungrigen Studenten den Kuchen.
c) hungrige: Attribut
gierig: adverbiale Bestimmung (der Art und Weise)

Satzglieder – Adverbiale Bestimmungen und Attribute (B)

Seite 7

- 1 Ein Satz setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Zum Beispiel Subjekt, Prädikat und Objekt. Mithilfe der

Umstellprobe kannst du ermitteln, welches Wort oder welche Wörter gemeinsam ein Satzglied bilden. Der Kern eines Satzes ist das **Prädikat**. Es wird mit folgender Frage ermittelt: Was tut man/er/sie/es?

Mit der Frage „**Wer oder was?**“ wird das Subjekt in einem Satz herausgefunden. Das Akkusativobjekt wird durch die Frage Wen oder was? erfragt. Während das Dativobjekt mit dem Fragewort Wem? ermittelt wird.

- 2 Adverbiale Bestimmung der Zeit (z. B. Wann?, Wie lange?, Wie oft?, Seit wann?)
Adverbiale Bestimmung des Ortes (z. B. Wo? Wohin? Woher?)
Adverbiale Bestimmung des Grundes (z. B. Warum?, Weshalb?, Weswegen?)
Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (z. B. Wie? Auf welche Weise? Womit?)
- 3 Der Tresor einer Berliner Bank wurde gestern Nacht aufgesprengt.
Frage: Wann wurde der Tresor einer Berliner Bank aufgesprengt?
Adverbiale Bestimmung der Zeit.
Die Bankräuber planten den Banküberfall mit großer Sorgfalt.
Frage: Wie planten die Bankräuber den Banküberfall?
Adverbiale Bestimmung der Art und Weise.
Die hohen Schulden der beiden Bankräuber stellten das Motiv der Tat dar.
Frage: Weshalb/Warum/Weswegen wurde die Tat begangen?
Adverbiale Bestimmung des Grundes.
- 4 a) *Individuelle Schülerlösung*, z. B. Attribute sind Beifügungen, die ein Bezugswort um genauere Eigenschaften ergänzen, z. B. *krankhafter Ehrgeiz*.
b) Folgende Aussagen sind richtig: Attribute können vor oder nach einem Bezugswort stehen. Attribute sind Teile von Satzgliedern und bleiben immer mit ihrem Bezugswort verbunden.
c) Diese Form des Attributes nennt sich: Apposition.
d) Die Aufdeckung des Banküberfalles raubte dem Detektiv den Schlaf.

Satzreihe und Satzgefüge (A)

Seite 9

- 1 Satzreihe: Eine Satzreihe besteht aus zwei oder mehreren **Hauptsätzen**. Hauptsätze haben immer ein Subjekt und ein **Prädikat**. Sie können **alleine** stehen!
Satzgefüge: Die Verbindung von **Hauptsätzen** und **Nebensätzen** nennt man Satzgefüge. Ein Nebensatz kann nicht **alleine** stehen. Das Prädikat steht **am Ende** des Nebensatzes.
- 2 **weil – auf – hinter – und – da – in – oder – obwohl – dass – wenn – im – nachdem – mit – als – bei – wegen – während**

3	Sätze	Sr.	Sg.
	Weil es heute heftig schneite, fiel die Schule aus.		X
	Wir freuten uns, da wir heute eine Deutscharbeit geschrieben hätten.		X
	Unsere Schlitten wurden im Keller gesucht und dann gingen wir rodeln.	X	
	Da wir viel Spaß beim Rodeln hatten, verging der Tag sehr schnell.		X
	Am Abend aßen wir eine heiße Suppe, denn wir hatten großen Hunger.	X	

- 4 a) Marie hat ihre Hausaufgaben erledigt und kann nun zu ihrer Freundin gehen.
 b) Die beiden Mädchen wollen am Nachmittag ins Tierheim, denn sie betreuen dort einen alten Hund.
 c) Marie möchte den Dackel am liebsten mit nach Hause nehmen, aber Ihre Eltern verbieten es ihr.
- 5 a) Moritz freut sich auf den Arztbesuch, weil sein Gips am Arm entfernt wird.
 b) Er möchte gleich wieder Handball spielen, wenn der Arzt es ihm erlaubt.
 c) Moritz hat jetzt keine Angst Handball zu spielen, obwohl er sich den Arm während eines Handballspiels brach.

6	Regel	richtig	falsch
	In einer Satzreihe werden selbstständige Teilsätze durch Kommas abgetrennt.	X	
	Vor nebenordnenden Konjunktionen wie z.B. „und“ oder „oder“ muss ein Komma stehen.		X
	Hauptsatz und Nebensatz werden in einem Satzgefüge durch ein Komma voneinander abgetrennt.	X	
	Vor unterordnenden Konjunktionen wie z.B. „weil“ oder „obwohl“ steht immer ein Komma.	X	

- 7 a) Der Ausflug in den Zoo hat allen Kindern viel Freude bereitet, obwohl es leicht regnete.
 b) Als die Klasse in das Elefantenhaus kam, sahen sie das Elefantenbaby Sam.
 c) Die Mädchen waren sehr begeistert(,) und Sam wurde von ihnen ganz genau beobachtet.
 d) Sie wollten das Elefantenbaby streicheln, aber Sam stand zu weit entfernt vom Zaun.
 e) Zur Erinnerung fotografierten viele Sam(,) und manche Kinder zeichneten ihn sogar.

Satzreihe und Satzgefüge (B)

Seite 11

1 a)	Aussagen	richtig	falsch
	Eine Satzreihe besteht aus zwei oder mehreren Nebensätzen.		X
	Hauptsätze können alleine stehen.	X	
	Hauptsätze haben immer ein Subjekt und ein Objekt.		X
	Die Verbindung von einem Hauptsatz mit einem Hauptsatz nennt man Satzgefüge.		X

Nebensätze können nicht alleine stehen.	X	
Das Prädikat steht bei Nebensätzen an zweiter Stelle.		X

b) Wandle.

- Eine Satzreihe besteht aus zwei oder mehreren Hauptsätzen.
- Hauptsätze haben immer ein Subjekt und ein Prädikat.
- Die Verbindung von einem Hauptsatz und einem Hauptsatz nennt man Satzreihe.
- Das Prädikat steht im Nebensatz am Ende.

- 2 Nenne drei unterordnende Konjunktionen: weil, obwohl, dass, da
 Nenne zwei nebenordnende Konjunktionen: und, oder, denn, aber, doch

3	Sätze	Sr.	Sg.
	Weil es heute heftig schneite, fiel die Schule aus.		X
	Wir freuten uns, da wir heute eine Deutscharbeit geschrieben hätten.		X
	Unsere Schlitten wurden im Keller gesucht und dann gingen wir rodeln.	X	
	Da wir viel Spaß beim Rodeln hatten, verging der Tag sehr schnell.		X
	Obwohl wir froren, rodelten wir bis es dunkel wurde.		X
	Am Abend aßen wir eine heiße Suppe, denn wir hatten großen Hunger.	X	
	Wir gingen früh ins Bett, unsere Mutter las uns noch was vor, und danach schliefen wir schnell ein.	X	

- 4 a) Marie hat ihre Hausaufgaben erledigt und nun kann sie zu ihrer Freundin gehen.
 b) Die beiden Mädchen wollen am Nachmittag ins Tierheim, denn sie betreuen dort einen alten Hund.
 c) Marie möchte den Dackel am liebsten mit nach Hause nehmen, aber ihre Eltern verbieten es ihr.
- 5 Individuelle Schülerlösung:
 a) Moritz freut sich auf den Arztbesuch, weil sein Gips am Arm entfernt wird.
 b) Er möchte gleich wieder Handball spielen, wenn der Arzt es ihm erlaubt.
 c) Moritz hat jetzt keine Angst Handball zu spielen, obwohl er sich den Arm während eines Handballspiels brach.

- 6 In einer Satzreihe werden selbstständige Teilsätze durch **Kommas abgetrennt**.
 Vor nebenordnenden Konjunktionen wie z.B. „und“ oder „oder“ **kann** ein Komma zur Verdeutlichung stehen.
 In einem Satzgefüge werden Hauptsatz und Nebensatz durch **ein Komma abgetrennt**.
 Vor unterordnenden Konjunktionen wie z.B. „weil“ oder „obwohl“ **muss ein Komma stehen**.
- 7 Der Ausflug in den Zoo hat allen Kindern viel Freude bereitet, obwohl es leicht regnete. Als die Klasse in das Elefantenhaus kam, sahen sie das Elefantenbaby Sam.

Die Mädchen waren sehr begeistert(,) und Sam wurde von ihnen ganz genau beobachtet. Sie wollten das Elefantebaby streicheln, aber Sam stand zu weit entfernt vom Zaun. Als die Lehrerin weiter durch den Zoo laufen wollte, baten einige Kinder noch länger im Elefantenhaus bleiben zu dürfen. Zur Erinnerung fotografierten viele Sam(,) und manche Kinder zeichneten ihn sogar. Während des Rückweges unterhielten sich alle über das Elefantebaby(,) und niemanden störte der Regen.

- 8 a) Obwohl Martin starke Kopfschmerzen hat, geht er in die Schule.
Satzgefüge → Haupt- und Nebensatz werden durch ein Komma voneinander getrennt.
- b) Der Lehrer schickt Martin in den Sanitätsraum, und kurze Zeit später wird er von seinem Vater abgeholt.
Satzreihe → hier kann ein Komma zur Verdeutlichung stehen, muss aber nicht. – Verbindung von zwei selbstständigen Teilsätzen.

Download
zur Ansicht



Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Thomas Binder
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23235DA6

www.persen.de